



Allgemeiner Vliesstoff-Report Nonwovens & Technical Textiles

Startseite > Nachrichten > Events & Dates

05. November 2015 | Events & Dates

Im Gespräch bleiben und Netzwerke bilden



Der Blick in das Tagungsprogramm der 30. Hofer Vliesstofftage spiegelte die aktuellen Entwicklungen, die neuen Anforderungen an die Technik und an die Produkte wider.

Quelle: ahoe

Zum 30. Male war Hof DIE Vliesstoffstadt. An 390 Vliesstoffexperten aus neun Ländern richtete Dr. Christian Heinrich Sandler, Präsident des Verbandes der Bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie, in seiner Eröffnungsrede die Worte: „Ich bin davon überzeugt, dass der Erfolg unserer Industrie auch in Zukunft davon abhängen wird, dass alle Beteiligten miteinander im Gespräch bleiben und Netzwerke bilden. Know-how und technische Kreativität, die Zusammenarbeit der Hochschulen und Forschungsinstitute mit den Praktikern aus den Betrieben sind die tragenden Säulen für die Innovationskraft der Vliesstoffindustrie. Zu der kontinuierlichen Weiterentwicklung muss hinzukommen die Optimierung der Prozesse in der Produktion und bei der Zusammenarbeit sowohl mit Vorlieferanten als auch mit Kunden. Der Servicegedanke muss für alle Beteiligten unserer Branche zur treibenden Philosophie werden. Mit dieser gemeinsamen Grundüberzeugung müssen wir die vielfältigen Herausforderungen der kommenden Jahre nicht fürchten, sondern können optimistisch in die Zukunft der Textilindustrie blicken....“

„Die Vliesstoffbranche“, so Dr. Sandler weiter, „wie auch die gesamte deutsche Industrie haben die Chance, das Zukunftsprojekt Industrie 4.0 aktiv mitzugestalten. Intelligenz, Vernetzung und Produktion sind die Schlüsselfaktoren in diesem neuen Projekt. Denn Industrie 4.0 wird Deutschlands weltweite Wettbewerbsfähigkeit und damit unser Wohlstandsniveau langfristig sichern. Im allgemeinen Zukunftsszenario Industrie 4.0 werden softwaregesteuerte Maschinen- und Anlagenkomponenten mit der IT-Welt des Internets verknüpft. Reale und virtuelle Welt wachsen zu einem Internet der Dinge zusammen. Gerade die mittelständisch geprägte Vliesstoffbranche wird mit diesem Zukunftsprojekt in die Lage versetzt, sich für neue Herausforderungen zu rüsten. Einer starken Individualisierung der Produkte müssen wir unter den Bedingungen einer hoch flexibilisierten Großserienproduktion begegnen. Wir werden damit durch eine erfolgreiche Umsetzung von Industrie 4.0 den uns bereits bisher treibenden Gedanken der Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern ausbauen und optimieren

können. ...“

Der Blick in das Tagungsprogramm der 30. Hofer Vliesstofftage spiegelte die aktuellen Entwicklungen, die neuen Anforderungen an die Technik und an die Produkte wider. Vorgestellt wurden Vliesstoffneuentwicklungen, innovative Produktionsverfahren und Veredelungsprozesse. Einen wichtigen Part spielte auch der weite Bereich Qualitätsüberwachung und Qualitätssicherung.

Wer an der Jubiläumsveranstaltung 2015 nicht dabei sein konnte, wird durch unser **avr extra** „Innovation hat Tradition: 30 Jahre Hofer Vliesstofftage“, das mit avr 6 im Dezember erscheinen wird, umfassend informiert.